



157/17

Stadt Mainz

110

14. Juli 1937 Stadtbibliothek / Stadtarchiv Mainz

Rheinallee 3⁹/₁₀ · Fernruf 40111

An das Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae historica)

Mainz, den 13. Juli 1937

Berlin NW, 7.

betr> 336/37. Regesta Imperii unter
Heinrich VII, 1308-1313.

Charlottenstrasse 41.

Im Stadtarchiv Mainz befinden sich nur folgende drei Urkunden
von König Heinrich VII ausgestellt:

1309, März 4.

Speier



König H. teilt allen Vögten, Schultheissen u. Amtsleuten
in Oppenheim u. in der Wetterau mit, dass er Aebtissin u.
Konvent d. St. Klarenordens in Mainz mit allen ihren Leuten
u. Besitzungen in des Reiches besonderen Schutz genommen
habe.

"Datum Spire IIII^o non. Marcii regnis nostri anno primo"

(Orig. Perg. Sgl fehlt. -- Druck: Böhmer, Acta sel. Imperii
S. 419. -- Regest. Böhmer, Reg. Imp. 1246-1313 (1844) 260
(Nr. 36) ; -- Scriba. Reg. III, 2335. --)

1310, Juli 23. König H. bestätigt den Bürgern v. Mainz alle ihre von sei-
Frankfurt (Umgbg) nen Vorfahren erhaltenen Privilegien.

"Datum Apud Frankenfurt X kal. Augusti a. d. millesimo tre-
centesimo decimo, indictione octava, regni vero nostri
ann secundo."



(Orig. Perg. Sgl. sehr gut erhalten an rotgelber Seiden-
schnur.

Druck: Böhmer, Acta selecta S. 431. -- Regest: Böhmer, Reg.
Imp. 1246-1313 (1844) S. 277 (Nr. 254). --
Scriba. Reg. III, 2348. --)

1312 oder 1318
Mai



Der König an den Mainzer Erzbischof Peter. (Erwähnt si-
sind Nylaus de Spira prepositus Melnitensis u. Heinrocu-
de)

Von der Datierung ist erhalten: Maii regni [vero] anno
quarto.

(Orig. Perg. in 12 kleinen Bruchstücken aus Handschrift
53a ausgelöst, auch zusammengefasst ergibt sich nur
ein Bruchstück der Urkunde.)

Die heutige Archivsignatur ist regelmässig nur "Stadtarchiv Mainz"

und dazu das Datum, also: "1309, März 4." etc.

M. W. Weisenbach